

Sinus CA 37 Quattro Special Edition

Bedienungsanleitung



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Sicherheitshinweise.

- Stellen Sie die Basisstation/Ladeschale auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 60 auf.
- Legen Sie ein Mobilteil bzw. stellen Sie die Basisstation/Ladeschale nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 32 ea.
- Beachten Sie, dass die Steckdosen, an die die Steckernetzgeräte angeschlossen sind, jederzeit frei zugänglich sein müssen, um die Geräte vom Netz trennen zu können.
- Stellen Sie ein Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation/Ladeschale.

- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Basisstation/Ladeschale an den Anschluss-Schnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus CA 37 Quattro.	7
Willkommen.	7
Telefon in Betrieb nehmen.	9
Telefon auspacken und aufstellen.	9
Auspacken.	9
Aufstellungsort	9
Aufstellen der Basisstation/Ladeschale.	11
Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit	11
Telefon anschließen.	12
Mobilteil in Betrieb nehmen.	14
Akkus laden.	14
Akkus austauschen	16
Mobilteil anmelden.	17
Datum/Zeit einstellen.	17
Automatische Anpassung der Sendeleistung	18
Displayanzeigen, Tasten, Symbole.	19
Tasten am Mobilteil.	21
Funktionstasten-Symbole	22
Das Hauptmenü	23
Bedienelemente an der Basisstation	23

Mobilteil ein- /ausschalten.	24
Mobilteil ausschalten	24
Mobilteil einschalten	24
Tastensperre ein- / ausschalten.	24
Tastensperre einschalten	24
Tastensperre ausschalten	24
Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.	25
Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation: ..	25
Ruf beenden	25
Telefonieren..	26
Interne und externe Rufnummer wählen.	26
Interne Rufnummer wählen	26
Externe Rufnummer wählen	26
Beenden des Gesprächs	27
Anruf annehmen.	27
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.	28
Mobilteil stummschalten (Mute).	28
Anrufliste.	29
Details anzeigen	29
Eintrag löschen	29
Anrufliste löschen	29
Aus der Anrufliste anrufen	30
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen	30
Eigenschaften der Anrufliste einstellen	30
Wahlwiederholung.	31
Aus der Wahlwiederholungsliste anrufen	31

Inhaltsverzeichnis

Telefonbuch.....	32
Aus dem Telefonbuch wählen.....	32
Eintrag ansehen.....	32
Neuen Eintrag anlegen.....	33
Eintrag ändern.....	33
Eintrag löschen.....	33
Alle Einträge löschen.....	34
Verfügbaren Speicherplatz prüfen.....	34
SprachBox.....	35
Telefonieren mit Mehreren.....	37
Interne Rückfrage/Gespräch vermitteln/Dreierkonferenz.....	37
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage).....	38
Gespräch vermitteln.....	38
Dreierkonferenz.....	38
Telefon einstellen.....	39
Rufsperr einstellen.....	39
Basisstation einstellen.....	39
Mobilteil einstellen.....	41
Mobilteil an- / abmelden.....	44
Mobilteil anmelden.....	44
Mobilteil abmelden.....	45
Lieferzustand wiederherstellen.....	46

Anrufbeantworter.....	47
Allgemeines.....	47
Anrufbeantworter an der Basis bedienen.....	48
Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten. . .	48
Ansagetexte bearbeiten.....	49
Neue Ansagetexte aufsprechen	49
Ansagetexte anhören / löschen	50
Nachrichten am Mobilteil anhören / einzeln löschen.	50
Alle Nachrichten am Mobilteil löschen.	52
Memo aufsprechen.	52
Nachrichten am Mobilteil mithören.	53
Gespräch übernehmen.	53
Anrufbeantworter einstellen.	53
Fernabfrage / Ferneinstellung des	
Anrufbeantworters.	55
Fernabfrage-PIN eingeben/ändern	55
Fernabfrage ein- /ausschalten.	56
Fernabfrage nutzen	56
Menü-Optionen (Fernabfrage).	57

Anhang.....	59
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand). .	59
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.....	60
Reinigung.	62
Hinweis für Träger von Hörgeräten.....	62
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.....	63
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.	65
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).	68
CE-Zeichen.	69
Gewährleistung.....	70
Kundendienst/Hotline.	70
Herstellergarantie.....	72
Löschen persönlicher Daten.....	74
Rücknahme von alten Geräten.....	75
Technische Daten.....	76
Stichwortverzeichnis.	78

Sinus CA 37 Quattro.

Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus CA 37 Quattro entschieden haben. Das Sinus CA 37 Quattro ist ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Sinus-Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus CA 37 Quattro unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Ihr Sinus CA 37 Quattro verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der komfortabel von den Mobilteilen und der Basis aus zu bedienen ist. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus CA 37 Quattro.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 4 Mobilteile
- 3 Ladeschalen mit fest angeschlossenem Steckernetzgerät
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 32 ea
- 1 Telefon-Anschluss-Schnur
- 8 Akkus (bereits eingelegt)
- 1 Bedienungsanleitung

Aufstellungsort

Um die Strahlenexposition durch die Basisstation möglichst gering zu halten, sollten Sie die Basis nicht in unmittelbarer Nähe von Schlaf- oder Kinderzimmern aufstellen.

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Telefon in Betrieb nehmen

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und einem Mobilteil beträgt ca. 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. einem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen der Basisstation/Ladeschale

Ihr Telefon wird für normale
Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen
Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt
von Lacken und Kunststoffen beschichtet und
werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln
behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass
manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die
die Kunststoff-Füße der Basisstation/Ladeschale
angreifen und erweichen. Die so durch
Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf
der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren
hinterlassen.

Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen
für derartige Schäden nicht haften. Verwenden
Sie daher - besonders bei neuen oder mit
Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr
Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur
Schonung der Umwelt und zur Minimierung der
Elektroenergieaufnahme die Mobilteile
ausschalten (siehe Seite 24) und nicht auf eine
Ladeablage stellen (Basisstation/ Ladeschale).

Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel an der Unterseite der Basis einstecken.



Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 32 ea für die Basisstation verwenden!

Anschlussbuchse für

Telefon - Anschluss-Schnur
(Euro / F-codiert)

Anschlussbuchse
für Netzkabel

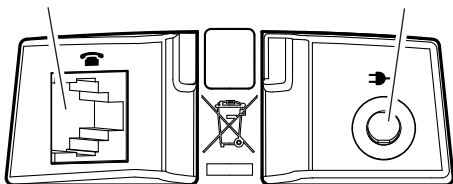


Abbildung Basis mit den Anschlüssen von unten.

Telefon - Anschluss-Schnur

Die Telefon - Anschluss-Schnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt. Den TAE - Stecker stecken Sie in die TAE - Anschlussdose Ihres Telefon - Anschlusses (Codierung F).



Verwenden Sie nach Möglichkeit die mitgelieferte Anschluss-Schnur. Sollte diese einmal defekt sein oder sollten Sie eine längere Anschluss-Schnur (6 m) benötigen, verwenden Sie bitte nur eine „Euro-Anschluss-Schnur/F-codiert“.

Netzkabel

1. Stecken Sie das Netzkabel in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation.
2. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.

Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig. Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Mobilteil in Betrieb nehmen.

Die Akkus zum Betrieb eines Mobilteils sind bereits eingelegt.

Ziehen Sie die Kunststoffflasche an der Unterseite des Mobilteils heraus. Dadurch wird der Kontakt mit den Akkus hergestellt.

Nur nach einer kompletten Erstladung des Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie die Mobilteile in die Basisstation/Ladeschale. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 16 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.



Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 60).

Stellen Sie ein Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation/ Ladeschale!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können ein Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation/Ladeschale legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet).

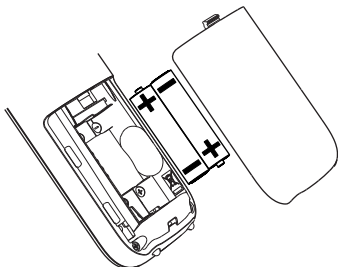
Akkus austauschen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).

Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 60).

Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel am oberen Ende leicht nach unten drücken, Deckel nach unten schieben und abnehmen.



Einlegen der Akkus (Polung beachten!)

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/-) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen.



Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Mobilteil anmelden

Die mitgelieferten Mobilteile sind bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie weitere Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 44.

Datum/Zeit einstellen

Um eine korrekte Information über Einträge in der Anrufliste oder Mitteilungen auf dem Anrufbeantworter zu erhalten müssen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit einstellen (s. Seite 43).

Automatische Anpassung der Sendeleistung

Im Gespräch wird die Sendeleistung des Mobilteils generell in Abhängigkeit seines Abstands zur Basis reduziert. Die Basis kann so eingestellt werden, dass, sobald zwischen Basis und Mobilteilen keine aktive Verbindung besteht, der Sender nach ca. 60 s komplett ausgeschaltet wird (s. Seite 41 / **ECO +**).

Zusätzlich können Sie die Sendeleistung im Gespräch generell auf ca. 25% (entspricht ca. halber Reichweite) reduzieren (s. Seite 41 / **Sendeleistung**).

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.



Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zur Basisstation besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.



Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Blinkt bei neuen Nachrichten.



Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.



Lauthören/Freisprechen ist eingeschaltet.



Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.



Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.



Sie haben eine Weckzeit programmiert und den Wecker eingeschaltet. Blinkt bei Erreichen der Weckzeit.

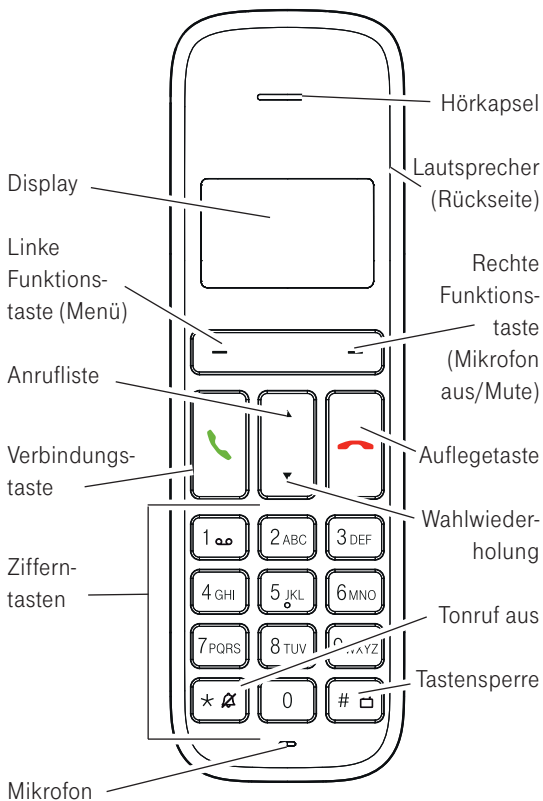


Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Blinkt, wenn das Mobilteil in der Basisstation/Ladeschale steht.



Zeigt an, wenn die Akkus geladen werden sollten. Blinkt, wenn Sie das Mobilteil umgehend in die Basisstation/Ladeschale stellen sollten.

Telefon in Betrieb nehmen



Tasten am Mobilteil

Funktionstasten, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors. Während eines Gesprächs stellen Sie die Hörer- / Lautsprecherlautstärke ein.

Im Ruhezustand öffnet ▲ die Anrufliste, ▼ öffnet die Wahlwiederholungsliste.

Verbindungstaste. Kurzer Tastendruck im Ruhezustand öffnet die Wahlwiederholungsliste. Während eines Gesprächs schalten Sie mit einem erneuten Drücken die Freisprechfunktion ein/aus.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen“. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet, wird es durch einen langen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In den Menüs kehren Sie durch einen Druck in den Ruhezustand zurück.

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute“-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern“-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.

Funktionstasten-Symbole

Im Display werden über den Funktionstasten zustandsabhängig unterschiedliche Symbole angezeigt, deren Funktion durch das Drücken der jeweiligen Funktionstaste ausgelöst wird.



Aufrufen des Menüs oder von **Optionen** innerhalb eines Menüs.



Bestätigen einer Einstellung/Programmierung.



Aufbau eines **Interngesprächs**.



Zurück zum übergeordneten Menü bzw. Abbruch der Programmierung.



Rückwärts-**Löschen** von Zeichen bei der Eingabe (kurzer Druck löscht letztes Zeichen, langer Druck die ganze Zeile).

Mikrofon aus-/einschalten während eines Gesprächs (Mute).

Das Hauptmenü

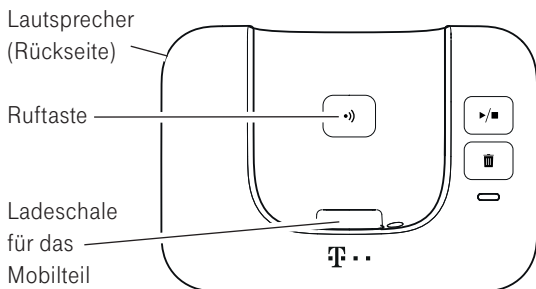
1. Drücken Sie linke Funktionstaste, um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt.
3. Drücken Sie die linke Funktionstaste um das Menü zu öffnen.

Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

Bedienelemente an der Basisstation

Die Ruftaste/Pagingtaste an der Basisstation dient zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.

Die weiteren Tasten gehören zur Bedienung des Anrufbeantworters. Einzelheiten hierzu s. Seite 48.



Mobilteil ein- /ausschalten.

Mobilteil ausschalten

- **Auflegetaste** lang drücken (ca. 5 Sekunden).
- Sicherheitsabfrage mit „**Ja**“ bestätigen.

Mobilteil einschalten

- **Auflegetaste** lang drücken (ca. 5 Sekunden).

Tastensperre ein- / ausschalten.

Tastensperre einschalten

- **Raute-Taste** ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

- **Raute-Taste** ca. 2 Sekunden drücken.

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils.

Haben Sie ein Mobilteil verlegt, können Sie dieses von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

- **Ruftaste** an der Basisstation kurz drücken.

Ruf beenden

- **Auflegetaste** am Mobilteil oder Ruftaste an der Basisstation erneut drücken.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf GAP-Mobilteile anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

- Funktionstaste „**Intern**“ drücken und ggf. die interne Rufnummer des gewünschten Teilnehmer drücken. Sind nur zwei Mobilteile angemeldet wird das andere direkt gerufen. Drücken Sie **[9]** werden alle angemeldeten Mobilteile gerufen.

Externe Rufnummer wählen

1. Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.
2. **Verbindungstaste** drücken.
Zum Einschalten der Freisprech-Funktion **Verbindungstaste** erneut drücken.

Beenden des Gesprächs

- **Auflegetaste** drücken oder Mobilteil in die Basisstation/Ladeschale stellen.

Anruf annehmen.

Außerhalb der Basisstation/Ladeschale

- Drücken Sie die Verbindungstaste.

In der Basisstation/Ladeschale

- Wenn die „Automatische Gesprächsannahme“ (Seite 43) eingeschaltet ist, reicht es, das Mobilteil aus der Basisstation/Ladeschale zu nehmen.
- Sonst nehmen Sie das Mobilteil aus der Basisstation/Ladeschale, und drücken Sie die Verbindungstaste.

Klingelton lautlos

- Durch langes Drücken der „★-Taste“ (zwei Sekunden) wird der Klingelton lautlos geschaltet. Sie können den Anruf aber trotzdem noch annehmen.

Anruf ablehnen

- Durch Drücken der Auflegetaste wird ein eingehender Anruf abgelehnt.

Beenden des Gesprächs

- Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation/ Ladeschale stellen.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen mit der **Navigationstaste** ▲/▼ einstellen.

Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie das Mobilteil vorübergehend stummschalten.

- Funktionstaste „Löschen“ drücken, im Display erscheint „STUMM“; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
- Funktionstaste „Löschen“ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Anrufliste.

In der Anrufliste werden alle eingehenden Anrufe aufgelistet.

Details anzeigen

1. Anrufliste öffnen.
2. „Menü“ drücken, „DETAILS“ auswählen und mit OK bestätigen.

Eintrag löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „LÖSCHEN“ auswählen und mit OK bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage bestätigen.

Anrufliste löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „ALLE LÖSCHEN“ auswählen und mit OK bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage bestätigen.

Aus der Anrufliste anrufen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „NR. SPEICHERN“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Eingaben vornehmen und OK drücken.

Eigenschaften der Anrufliste einstellen

1. Anrufliste öffnen.
2. „Option“ drücken, „ANRUFART“ auswählen und mit OK bestätigen.
3. Wählen Sie, ob „ALLE ANRUFEN“ oder nur „ENTG. ANRUFEN“ (entgangene Anrufe) in der Anrufliste eingetragen werden sollen und bestätigen Sie mit OK.

Wahlwiederholung.

Neben der Anrufliste verfügt Ihr Telefon über eine Liste der zuletzt gewählten Nummern.

Aus der Wahlwiederholungsliste anrufen

1. Wahlwiederholungsliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste können über „Option“ weiterverwendet und gelöscht werden. Sehen Sie hierzu die Beschreibung in der Anrufliste.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Jedes Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 50 Rufnummern und Namen an. Jedem Eintrag kann eine bestimmten Rufmelodie zugeordnet werden.

Aus dem Telefonbuch wählen

1. Telefonbuch öffnen.
2. Mit den Navigationstasten bis zum gewünschten Eintrag blättern oder durch Drücken des Anfangsbuchstabens auf der Zifferntastatur zu dem gesuchten Eintrag springen.
3. Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen

1. Telefonbuch öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „ANSICHT“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Mit der Navigationstaste die Einzelheiten des Eintrags ansehen.
5. Zum Verlassen „Zurück“ drücken.

Neuen Eintrag anlegen

1. Telefonbuch öffnen.
2. „Option“ drücken, „EINTRAG NEU“ auswählen und mit OK bestätigen.
3. Den gewünschten Namen eingeben und OK drücken.
4. Die Rufnummer eingeben und OK drücken.
5. Eine Rufmelodie auswählen und den Eintrag mit OK speichern.

Eintrag ändern

1. Telefonbuch öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „ÄNDERN“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Änderungen vornehmen und OK drücken.

Eintrag löschen

1. Telefonbuch öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „LÖSCHEN“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage bestätigen.

Alle Einträge löschen

1. Telefonbuch öffnen.
2. „Option“ drücken, „ALLE LÖSCHEN“ auswählen und mit OK bestätigen.
Die nachfolgende Sicherheitsabfrage bestätigen.

Verfügbaren Speicherplatz prüfen

1. Telefonbuch öffnen.
2. „Option“ drücken, „TB-STATUS“ auswählen und mit OK bestätigen. Sie erhalten Information über die Belegung.

SprachBox.

Zusätzlich zu Ihrem Anrufbeantworter haben Sie die Möglichkeit, Anrufe direkt auf die SprachBox der Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Telekom eingerichtet sein.

Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Sinus CA 37 Quattro ausschalten.

Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Sinus CA 37 Quattro) ein Gespräch entgegennimmt.

SprachBox anrufen und abhören

Sie können die SprachBox über langes Drücken (zwei Sekunden) der Zifferntaste „1“ oder durch Auswahl im Hauptmenü anrufen. Alternativ können Sie Ihre SprachBox unter der Rufnummer 0800 3302424 erreichen. Ein Sprachmenü führt Sie durch die verschiedenen Funktionen.

Funktionen im Hauptmenü

- Taste „1“ Neue und alte Nachrichten abhören
- Taste „3“ Einstellungen
- Taste „4“ SprachBox aus-/einschalten
- Taste „5“ Informationen zum Hauptmenü anhören

Während Nachrichten wiedergegeben werden

- Taste „1“ Nachricht erneut abhören
- Taste „2“ Pause ein/aus
- Taste „3“ zur nächsten Nachricht
- Taste „7“ mit dem Anrufer verbinden
- Taste „9“ Nachricht löschen
- Tasten „99★“ alle abgefragten Nachrichten löschen

SprachBox PIN einrichten

Im Hauptmenü „341“ eingeben.

SprachBox von unterwegs abhören

Rufen Sie eine Ihrer Rufnummern an. Sobald sich Ihre SprachBox meldet, drücken Sie die „★-Taste“. Danach geben Sie Ihre PIN ein.

Weitere Informationen zu Ihrer SprachBox finden Sie unter: www.telekom.de/sprachbox

Telefonieren mit Mehreren.

Sie können während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anrufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Bei der Telekom erhalten Sie Auskunft dazu zum Nulltarif unter der Rufnummer **freecall**
0800 330 1000.

Interne Rückfrage/Gespräch vermitteln/Dreierkonferenz.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs ein anderes an der Basisstation angemeldetes Mobilteil anrufen.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

1. „Option“ drücken, „INTERN“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Ggf. Rufnummer des gewünschten internen Teilnehmer eingeben.
Sie sprechen mit dem internen Partner.
Legt der interne Gesprächspartner auf sind Sie wieder mit dem externen Partner verbunden.

Gespräch vermitteln

Wollen Sie das aktuelle externe Gespräch (s. o.) an den internen Partner weitergeben, drücken Sie, während Sie mit diesem sprechen, die **Auflegetaste**. Das Gespräch ist übergeben.

Dreierkonferenz

Wollen Sie die Teilnehmer zu einer Dreierkonferenz zusammenschalten, drücken und halten Sie die „★-Taste“, bis „KONFERENZ“ im Display erscheint.

Legt einer der beteiligten Konferenzteilnehmer auf, bleiben die beiden anderen miteinander verbunden.

Telefon einstellen.

Rufsperrre einstellen.

Mit der Rufsperrre können Sie die Signalisierung von Anrufen verhindern.

1. „Menü“ drücken, „RUFSPERRE“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Wählen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet sein soll.
Haben Sie „EIN“ gewählt, werden Anrufe mit unterdrückter Rufnummer (ANONYMER RUF) nicht signalisiert.

Basisstation einstellen.

1. „Menü“ drücken, „BS-EINSTEL.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten und drücken Sie OK.
 - **RUFTON**
Wählen Sie eine Melodie für den Rufton.
 - **RUFTONLAUTST**
Stellen Sie die Lautstärke für den Rufton ein.

Telefon einstellen

- **MT ABMELDEN**
Zum Abmelden eines Mobilteils.
- **WAHLVERFAHR.**
Stellen Sie das erforderlich Wahlverfahren ein.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.
- **FLASH-ZEIT**
Stellen Sie die erforderliche Flashzeit ein.
Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.
- **PIN ÄNDERN**
Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000“ eingestellt.
Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite).

- **SENDELEISTG**
Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 18.
- **ECO +**
Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 18.
Hinweis: Ist ECO + eingeschaltet, erhöht sich der Stromverbrauch der Mobilteile. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden.
- **MT-PRIORIT.**
Sie können festlegen, ob alle angemeldeten Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll.
- **ERSTER RUF**
Sie können einstellen, ob das erste eintreffende Rufsignal signalisiert oder unterdrückt werden soll (Ein = Erster Ruf wird signalisiert).

Mobilteil einstellen.

1. „Menü“ drücken, „MT-EINSTEL.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten und drücken Sie OK.

Telefon einstellen

- **WECKER**
Stellen Sie die Weckfunktion ein. Ist „Snooze“ eingeschaltet, wird das Wecksignal nach 7 Minuten wiederholt, bis diese Funktion durch Drücken und Halten der Auflegetaste beendet wird. Ist „Snooze“ ausgeschaltet, wird das Wecksignal einmalig zur eingestellten Zeit gegeben. Zum Quittieren des Wecksignals drücken Sie eine beliebige Taste.
- **RUFTON**
 - **EXTERN/INTERN**
Legen Sie eine Melodie fest.
 - **RUFTONLAUTST**
Stellen Sie die Lautstärke ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.
Hinweis: Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die ★-Taste aus- und wieder einschalten.
- **TÖNE**
Ein-/Ausschalten der Signaltöne:
 - **TASTENTON**
 - **AKKU LEER**
 - **REICHWEITE**

- **SPRACHE**
Wählen Sie die Sprache für die Displaydarstellung.
- **MT-NAME**
Sie können den Namen eingeben/ändern.
- **MT-DISPLAY**
Wählen Sie, ob im Ruhezustand der Name des Mobilteils oder die Uhrzeit angezeigt wird.
- **AUTO-ANTWORT**
Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Basisstation/Ladeschale und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Basisstation/Ladeschale zu nehmen.
- **DATUM & ZEIT**
Geben Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein und legen Sie das Datums- und Zeitformat für die Anzeige fest.
- **BASIS WAEHL.** (Basis wählen)
Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen.
- **SPRACHBOX**
Sie können die Rufnummer der SprachBox ändern.

Mobilteil an- / abmelden.

Die Mobilteile, die zum Lieferumfang Ihres Sinus CA 37 Quattro gehören, sind bereits angemeldet. Sie können bis zu 5 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben. Die aktive Basis wählen Sie im Menü „MT-EINSTEL. / BASIS WAEHL.“ (s. o.) aus.

Mobilteil anmelden

1. „Menü“ drücken, „MT ANMELDEN“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und OK drücken. Die Basen, an denen das Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern * gekennzeichnet.
3. System-PIN eingeben und mit OK bestätigen.

Die **Ruftaste** an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar wird (ca. 5 Sekunden).

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

1. „Menü“ drücken, „BS-EINSTEL.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „MT ABMELDEN“ auswählen und OK drücken.
3. System-PIN eingeben und OK drücken.
4. Abzumeldendes Mobilteil auswählen und OK drücken.

Hinweis: Das Mobilteil, von dem aus Sie diese Funktion einleiten, kann nicht abgemeldet werden.

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus C 37-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrer Sinus CA 37 Quattro-Basisstation anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

Lieferzustand wiederherstellen.

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl in den Mobilteilen als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 59.

1. „Menü“ drücken, „RÜCKSETZ.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.
3. Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus CA 37 Quattro verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 15 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter an der Basis (Nachrichten abhören/löschen) oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen. Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, leuchtet die LED unterhalb der Tasten an der Basisstation. Sie blinkt, wenn neue Nachrichten vorhanden sind.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort

Anrufbeantworter

betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Hinweis: Beim Rücksetzen der Basisstation in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter an der Basis bedienen.



Nachrichten abhören / Stopp



Aktuelle Nachricht löschen

Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten.

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „AB EIN/AUS“ auswählen und OK drücken.
3. Gewünschte Einstellung auswählen und OK drücken.

Hinweis: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „MIT AUFZ.“ eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „OHNE AUFZ.“ umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „OHNE AUFZ.“ aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten.

Neue Ansagetexte aufsprechen

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „AB EINST.“ auswählen und OK drücken.
3. „ANSAGEN“ auswählen und OK drücken.
4. „MIT AUFZ.“ oder „OHNE AUFZ.“ auswählen und OK drücken.
5. „NACHR.AUFZ.“ auswählen und OK drücken.
6. Sprechen Sie Ihren Ansagetext (Dauer: mindestens 3 Sekunden) nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.
7. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[OK]**. Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext.
Sie können den Text während des Abspielens mit der rechten Funktionstaste löschen.

Ansagetexte anhören / löschen

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „AB EINST.“ auswählen und OK drücken.
3. „ANSAGEN“ auswählen und OK drücken.
4. „MIT AUFZ.“ oder „OHNE AUFZ.“ auswählen und OK drücken.
5. „ANHÖREN“ auswählen und OK drücken.
6. Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit OK können Sie die Wiedergabe abbrechen.
Drücken Sie die rechte Funktionstaste, wird Ihre Ansage gelöscht und die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten am Mobilteil anhören / einzeln löschen.

Neue Nachrichten werden durch die blinkende LED an der Basis und das blinkende Symbol im Mobilteil-Display angezeigt.

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „NACHR. HÖREN“ auswählen und OK drücken.
Die Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben (neue zuerst).
Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „2“ - Wiedergabe stoppen.
- „5“ - Aktuelle Nachricht löschen.
- „6“ - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.
- „4“ - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
 - Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Während des Abhörens stehen Ihnen nach Drücken von „Option“ folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- „STOP“: Wiedergabe stoppen.
- „WEITER“: Weiterschalten zur nächsten Nachricht.
- „ZURÜCK“: Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.
- „LÖSCHEN“: Aktuelle Nachricht löschen.

Wählen Sie einen Menüpunkt und bestätigen Sie mit OK.

Alle Nachrichten am Mobilteil löschen.

Sie können alle alten (bereits abgehörten) Nachrichten löschen.

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „ALTE LÖSCHEN“ auswählen und OK drücken.
3. Die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Memo aufsprechen.

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „MEMO“ auswählen und OK drücken.
3. Memo aufsprechen (Dauer: mindestens 3 Sekunden) und OK drücken.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Nachrichten am Mobilteil mithören.

1. Im Display wird „MITHÖREN?“ angezeigt.
2. Drücken Sie OK.
Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Hinweis: Sie können eingehende Nachrichten an der Basisstation mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. nächste Seite) aktiviert haben.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits vom Anrufbeantworter angenommenes Gespräch übernehmen.
Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Anrufbeantworter einstellen.

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „AB EINST.“ auswählen und OK drücken.
 - „ANTWORTMODUS“: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.
 - „ANSAGEN“: Ansagen aufsprechen, ändern und löschen (s. Seite 49).

Anrufbeantworter

- „ANTW.VERZÖG“: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 58).
- „AUFNAHMEZEIT“: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „Unbegrenzt“.
- „MITHOEREN“: Wählen Sie, ob Mithören an der Basisstation bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.
- „FERNABFRAGE“: siehe Seite 55.
- „KOMPRESSION“: Einstellung der Kompression der Aufnahmen. Eine höhere Kompression bedeutet mehr Aufnahmekapazität.
- „PIN ÄNDERN“: Einstellen der Fernabfrage-PIN (s. Seite 55).
- „Lautst. Basis“: Einstellen der Lautstärke für die Wiedergabe der Nachrichten an der Basis.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist und eine Fernabfrage-PIN ungleich „0 0 0 0“ eingestellt ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss, während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage-PIN eingeben/ändern

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „AB EINST.“ auswählen und OK drücken.
3. „PIN ÄNDERN“ auswählen und OK drücken.
4. Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000“) und OK drücken.
5. Neue vierstellige PIN eingeben und OK drücken.
6. Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und OK drücken.
Die neue Fernabfrage-PIN ist gespeichert.
Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss, um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Fernabfrage ein- /ausschalten

1. „Menü“ drücken, „ANRUFBEANTW.“ auswählen und mit OK bestätigen.
2. „AB EINST.“ auswählen und OK drücken.
3. „FERNABFRAGE“ auswählen und OK drücken.
4. „EIN“ oder „AUS“ auswählen und OK drücken.

Bitte beachten Sie, dass zum Nutzen der Fernabfrage die eingestellte Fernabfrage-PIN ungleich „0 0 0 0“ sein muss.

Fernabfrage nutzen

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. **Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter** meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage „OHNE AUFZ.“. Drücken Sie die „★-Taste“. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben. Nach erfolgreicher Eingabe des PIN-Codes hören Sie die neuen Nachrichten.
Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
3. Mit der „★-Taste“ leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein.

4. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.
5. Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
Sie können mit der **Taste 1** das Hauptmenü aufrufen oder direkt eine der unten aufgeführten Menü-Optionen durchführen.

Hinweis: Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- „1“ Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- „2“ Alle Nachrichten abhören
- „4“ Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- „4“ Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- „5“ Löschen der aktuellen Nachricht
- „6“ Zur nächsten Nachricht
- „7“ Anrufbeantworter einschalten
- „9“ Anrufbeantworter ausschalten

Anrufbeantworter

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

- **Mobilteile:**
 - Tonruf-Lautstärke: 3
 - Tonruf-Melodie extern/intern: 1/2
 - Hinweistöne
 - Tastenton: Ein
 - Akku-Warnton: Ein
 - Reichweite: Aus
 - Hörer- / Lautsprecherlautstärke: 3
 - Tastensperre: Aus
 - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
 - Telefonbuch: kein Eintrag
 - Sprache: deutsch

- **Basisstation:**
 - Tonruf-Lautstärke: 3
 - Tonruf-Melodie: 1
 - PIN: 0000
 - Anrufliste: kein Eintrag
 - Anrufbeantworter: eingeschaltet,
Verzögerung 6 Rufe

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 76).
Im Lieferumfang sind je Mobilteil zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten.
Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!

5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihre Mobilteile nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation/ Ladeschale stellen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus den Mobilteilen herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird. Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus in den Mobilteilen vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich).
Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb eines Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

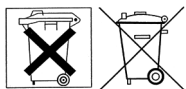
Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus CA 37 Quattro einen unangenehmen Brummtönen verursachen. Dieser Brummtönen entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Altbatterien können wegen ihres hohen Schwermetallgehalts Umwelt- und Gesundheitsschäden hervorrufen.

Helfen Sie daher bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Anhang

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Mg - Magnesium, Pb - Blei.

Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.


Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
<p>Tipp: Probleme lassen sich oftmals durch kurze Trennung der Basis vom Stromnetz oder/und der kurzen Entnahme der Akkus lösen.</p>		
<p>Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.</p>	<p>Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt</p> <p>Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt</p> <p>Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.</p>	<p>Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)</p> <p>Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)</p> <p>Warten bis die Wählleitung frei ist.</p>

Anhang

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Displayanzeige: „SUCHE BASIS“	Basisstation außerhalb der Reichweite Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden Mobilteil nicht angemeldet	Reichweite verringern Basisstation an Stromnetz anschließen Mobilteil anmelden (siehe Seite 44)
Die Basisstation läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 39)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet Akku leer	Mobilteil einschalten (siehe Seite 24) Akku aufladen

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Display- und Tastaturbeleuchtung	Akkukapazität zu gering	Akku aufladen

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Telekom steht Ihnen der Technische Kundendienst zur Verfügung unter

 **freecall** 0800 330 1000 oder im Internet unter <http://hilfe.telekom.de>.

Hinweis: Das Telefon Sinus CA 37 Quattro verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern).

Wörter können Sie mit Hilfe der Zifferntasten eingeben. Durch wiederholtes Drücken können Sie ein Zeichen auswählen.

- Mit der rechten Funktionstaste lässt sich das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.
- Ein Leerzeichen erscheint nach einmaligem Drücken der Zifferntaste „1“.


Übersicht über die verfügbaren Zeichen

1	[Leer] 1 @ _ # = < > () & £ \$ ¥ € [] { } ▣
2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Ä Æ Ç
3	D E F 3 È É Ê Ë Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï Ì Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 β § Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Û Ú Û
9	W X Y Z 9 Ý ÿ Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ? ¿ * + - % \ ^ ~

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 2014/53/EU

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

vtech	VTech Telecommunications Ltd
CE DECLARATION OF CONFORMITY	
Reference No.: CA 37-0002	Revision: 02
The Simus CA 37, Simus CA 37 Duo, Simus CA 37 Trio, Simus CA 37 Quattro, Simus CA 37 Pack DECT Telephone series (Base, Handset, Charger, and Power adapter) do comply with the	
1. Radio and Telephone Terminal Directive 2014/53/EU.	
Human Health and Safety (Art. 3.1.a)	
EN 60950-1:2006+ A11:2009+A1:2010+A12:2011+ A2:2013; Issue date: 2016-07-01	
EN 50360:2001+A1:2012; Issue date: 2017-04-11	
EN 50385:2002; Issue date: 2017-04-11	
EMC (Art. 3.1.b)	
Draft EN 301 489-1 V2.2.0 (2017-03);	
Draft EN 301 489-6 V2.2.0 (2017-03); Issue date: 2017-05-29	
Radio Part (Art.3.2)	
EN 301 406 V2.2.2 (2016-09); Issue date: 2017-04-11 (PP)	
EN 301 406 V2.2.2 (2016-09); Issue date: 2017-04-11 (FP)	
2. Ecodesign Directive 2009/125/EC	
Commission Regulation EC No 278/2009	
3. ROHS	
Directive 2011/65/EU	
The notified body: CTC advanced GmbH Number: 0682 Issued the certificate: TR18052E-01-TEC CTC advanced GmbH performed the conformity Assessment Module B and issued the EU Type examination certification	
Accessories (adaptor & battery): Adaptor for charger unit: VT04EEU06045 & RJ-AS060450E004 Adaptor for base unit: RJ-AS060600E003 & VT04EEU06060 Battery: xx50AAAHC & Ni-MH AAA 500mAh 1.2V Hardware version: 35-200/94-000-100 for handset unit; 35-200611-001-100 for base unit; Firmware version: 20-38-41-06 for handset; 20-38-40-03 for base unit;	
Manufacturer: VTech (Dongguan) Telecommunications Limited VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone Liaobu, Dongguan Guangdong China 523411	
Date: <u>June 28, 2017</u> Name: <u>Michael Tsui</u>	
Manufacturer's European Representative: VTech Telecommunications Ltd. Michael Tsui Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue, High Wycombe, Buckinghamshire, HP13 5RE, UK Tel.: +852 2378 1495	
	

Kundendienst/Hotline.

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte während der üblichen Geschäftszeiten an unsere Hotline **01805 5190** (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 5190** wenden (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Herstellergarantie.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch

Fremdeinwirkung entstanden sind.

Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden.

Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden. Hierzu steht Ihnen die Service-Hotline **01805 5190** zur Verfügung (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.

23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1

57 Ting Kok Road

Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners **01805 5190** (0,14 € / Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 € / Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@datrepair.de** .

Löschen persönlicher Daten.

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird mit dem Hersteller VTech Telecommunications Ltd., 23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1, 57 Ting Kok Road, Tai PO, NT, Hongkong, abgewickelt.

Rücknahme von alten Geräten.



Hat Ihr Sinus CA 37 Quattro ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die VTech Telecommunications Ltd. ist bei der Stiftung elektro-altgeräteregister unter WEEE-Reg.-Nr.: DE 52869849 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10 ms
Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation: GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro
Kanal)

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in
Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Basisstation:

SNG32-ea mit Eurostecker, ca. 3 m,

VT04EEU06060, VTECH

TELECOMMUNICATIONS LTD.

oder

RJ-AS060600E003, RJSHEENZHEN

RUIJING INDUSTRIALCO., LTD.

Betriebsdauer Mobilteil:

in Bereitschaft / im Gespräch

ca. 200 h / ca. 10 h

NiMH, AAA, 1,2 V, 500 mAh,

GPI INTERNATIONAL LTD.

Ladezeit der Akkus: ca. 16 Stunden

Stromversorgung Ladeschale:

SNG33-ea mit Eurostecker, ca. 3 m,

VT04EEU06045, VTECH

TELECOMMUNICATIONS LTD.

oder

RJ-AS060450E004, RJSHENZHEN

RUIJING INDUSTRIALCO.,LTD.

Zulässige Umgebungsbedingungen für den
Betrieb des Mobilteils:

5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative
Luftfeuchtigkeit

Zulässige Umgebungsbedingungen für den
Betrieb der Basisstation:

5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative
Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWV

Stichwortverzeichnis.

A

Abmelden eines Mobilteils	40
Abmelden, Mobilteil	45
Akku	63
Akkumulator	63
Akkus austauschen	16
Akkus laden	14
Akkus, wichtige Hinweise	60
Altgerät	75
Anklopfen	37
Anmelden, Mobilteil	44
Anpassung der Sendeleistung	18
Anruf annehmen	27
Anrufbeantworter einstellen	53
Anrufliste	29
Ansagetexte	49
Anschluss-Schnur	12
Anzeige im Display	14
Auflegetaste	21
Aufstellen der Basisstation	11
Aufstellungsort	9
Automatische Gesprächsannahme	43

B

Basisstation einstellen	39
Basisstation wählen	43
Batterie	63
Bedienelemente an der Basisstation	23

C

CE-Zeichen	69
------------------	----

D

Datum	43
Datums- und Zeitformat	43
Display im Ruhezustand	43
Displayanzeigen	19
Dreierkonferenz	38

E

Editor	68
Einträge erstellen oder ändern	68
Entsorgung	75
ERSTER RUF	41

F

Fehlersuche	65
Fernabfrage	55
Flashzeit	40
Freisprechen	21, 26
Funktionstasten	21
Funktionstasten-Symbole	22

G

GAP	26, 45
Gespräch übernehmen	53
Gespräch vermitteln	38
Gewährleistung	70

Anhang

H

Hauptmenü	23
Herstellergarantie	72
Hinweise zum Gebrauch der Akkus	60
Hörer-Lautstärke	28
Hörgerät	62
Hotline	70

I

Impulswahl	40
In Betrieb nehmen	12, 14
Interne Rückfrage	38
Interne und externe Rufnummer wählen.	26

K

Kundendienst.	70
-----------------------	----

L

Ladezustand.	14
Lautsprecher-Lautstärke	28
Lautstärke	39, 42
Lieferzustand	59
Löschen persönlicher Daten	74

M

Makeln	37
Melodie	39, 42
Memo	52
Mithören	53
Mobilteil an- / abmelden.	44

Mobilteil ein- / ausschalten	24
Mobilteil einstellen	41
Mobilteil-Name	43
Mobilteil-Priorität	41
Mute	28

N

Nachrichten	50
Nachrichten löschen	52
Navigationstaste	21
Netzkabel	13

P

Packungsinhalt	9
Paging	25
PIN	40

R

Raute-Taste	22
Recycling	63, 75
Reichweite	9
Reinigung	62
Rückfrage	37
Rücknahme	63, 75
Rufsperrung	39
Rufton	39, 42

Anhang

S

Sammelruf	23, 25
Selbsthilfe	65
SENDELEISTUNG	41
Signaltöne	42
Snooze	42
SprachBox	35, 43
Sprache	43
Stern-Taste	22
Störungen	65
Stummschaltung	28
Symbole	19

T

Tasten am Mobilteil	21
Tastensperre	24
Technische Daten	76
Telefon anschließen	12
Telefon auspacken	9
Telefonbuch	32
Tonwahl	40

U

Uhrzeit	43
---------------	----

V

Verbindungstaste	21
------------------------	----

W

Wählen	26
Wahlverfahren	40
Wahlwiederholung	31
Weckfunktion	42
Wiederaufladbare Batterie	63

Z

Zifferntasten	21
-------------------------	----



Ihre VTech Service-Hotline

01805 5190

(0,14 €/ Min. aus dem Festnetz,

höchstens 0,42 €/ Min. aus den Mobilfunknetzen)

E-Mail: vtechservice@datrepair.de

Bedienungsanleitung für
Sinus CA 37 Quattro Special Edition
Ausgabe Oktober 2019

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK



ERLEBEN, WAS VERBINDET.